

**Sektion Uto**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC Uto Budget 2026

# 1 SAC Uto – Budget 2026

		Budget 2026
<b>3</b>	<b>Mitgliederbeiträge</b>	
31	Total Mitgliederbeiträge	<b>798'000</b>
<b>4</b>	<b>Alpinismus</b>	
41	Total Jugend	-26'000
42	Total Alpinisten / Jung-Alpinisten	-100'000
43	Total Senioren	-12'550
44	Total Allgemein Alpinismus	-145'000
<b>4</b>	<b>Total Alpinismus</b>	<b>-283'550</b>
<b>6</b>	<b>Verwaltung</b>	
61	Total Geschäftsstelle	-344'500
62	Total Veranstaltungen	-170'500
62	Total IT & Digital	-122'500
62	Total Umwelt & Kultur	-5'000
66	Total Kommunikation	-144'500
66	Total Finanzen	-15'000
68	Total Andere Themen	-22'250
<b>6</b>	<b>Betriebsrechnung Verwaltung</b>	<b>-824'250</b>
<b>7</b>	<b>Betriebsrechnung Hütten</b>	
71	Total Einnahmen Hütten	535'000
73	Total Betriebsaufwand Hütten	-70'000
74	Total Unterhalt & Reparaturen Hütten	-224'000
75	Total Verwaltungsaufwand Hütten	-170'000
76	Total a.o. Ertrag Hütten	449'500
77	Total Investitionen Hütten	-28'500
79	Total a.o. Aufwand & Erfolg Hütten	-155'000
	<b>Betriebsrechnung Hütten</b>	<b>337'000</b>
<b>8</b>	<b>a.o. &amp; betriebsfremder Erfolg Sektion</b>	
80	Total a.o. Erfolg Sektion	0
81	Total Steuern	-22'000
	<b>Total a.o. &amp; betriebsfremder Erfolg Sektion</b>	<b>-22'000</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>5'200</b>

Das Budget 2026 geht für das kommende Kalenderjahr nach Zuweisung von TCHF 155 an den Hüttenfond der Sektion Uto von einem Jahresergebnis in der Höhe von TCHF 5.2 aus.

Gegenüber dem Budget 2025 sind im Budget 2026 folgende grössere Veränderungen abgebildet:

- **Umbau Geschäftsstelle (Base Camp)**  
Im Budget 2026 ist das an der GV 2025 freigegebene Projektbudget für den Umbau der Geschäftsstelle, unser Base Camp, enthalten, wodurch der Aufwand der Geschäftsstelle gegenüber dem Budget des Vorjahrs für 2026 höher ausfällt.
- **Zusammenfassung aller Anlässe der Sektion unter Veranstaltungen**  
Ab Jahr 2026 werden sektionsübergreifende Aufwände grundsätzlich sachbezogen und nicht mehr ressortbezogen verbucht, so dass per 2026 alle Anlässe der Sektion unter Veranstaltungen geführt werden. Zudem sind zur Stärkung des Vereinsleben für das Jahr 2026 neue Vereinsanlässe eingeplant. Diese beiden Effekte führen zu einer Erhöhung des Aufwandes unter Veranstaltungen.

– **Anpassung der Pachtverträge Hütten**

Per 2026 werden alle Pachtverträge für die Hütten der Sektion erneuert. Alle Hütten werden neu mit einem pauschal vereinbarten Pachtzins abgerechnet, wodurch unsere Hüttenwarte wie die Sektion ausgewogener am Umsatz der einzelnen Hütten beteiligt sein werden. Die Auswirkungen der Vertragsanpassungen zeigen sich in einer Reduktion der Einnahmen Hütten mit einer gleichzeitigen Reduktion des Betriebsaufwandes Hütten. Zusammen mit den bereits getätigten Preiserhöhungen erwarten wir einen leicht verbesserten Erfolg für die Sektion.

– **Reparatur- und Unterhaltsarbeiten 2026.**

Aufgrund noch nicht abzuschätzenden und nicht subventionsberechtigten Reparatur- und Unterhaltsarbeiten bei der Fäkalienentsorgung auf der Medelserhütte ist mit ausserordentlich höheren Kosten und Aufwand zu rechnen.

Für das Jahr 2026 kann erneut mit einem Mitgliederwachstum von rund 2.7% gerechnet und im Budget 2026 abgebildet werden. Obwohl das durchschnittliche Mitgliederwachstum der vergangenen drei Jahre bei rund 4.1% lag, erscheint die Annahme eines moderateren Wachstums für das kommende Jahr als realistisch.

Die zu erwartenden Personalkosten fallen für das Jahr 2026 aufgrund gewonnener Erfahrungswerte leicht geringfügiger aus, als im Budgets des Vorjahres abgebildet.

Per Ende 2026 ist erneut mit einer **Einlage in den Hüttenfond der Sektion in der Höhe von TCHF 155** zu rechnen. Aufgrund der zu erwartenden teilweise erweiterten sowie ausserordentlichen Reparatur- und Unterhaltsarbeiten liegt diese Einlage unter dem Vorjahresniveau. Ohne die eingeplanten Unterhaltsmassnahmen würde eine Einlage in vergleichbarer Höhe wie im Vorjahr möglich sein.

### **Finanzialler Ausblick**

Die Sektion Uto verfügt weiterhin über stabile und solide finanzielle Verhältnisse. Angesichts der notwendigen Sanierung des zentralen Hüttenfonds des SAC ist jedoch eine vorausschauende und weitsichtige mehrjährige Finanzplanung von zentraler Bedeutung, um mögliche Auswirkungen dieser Sanierung mittel- und langfristig angemessen in der Sektion abfedern zu können.

Vor diesem Hintergrund soll das Fundraising der Sektion Uto ab dem Jahr 2026 gezielt verstärkt werden, um die finanzielle Stabilität nachhaltig zu sichern.

Zudem werden unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Untersuchung zur Kletter-WM 2023 die Instrumente zur Finanzplanung im Jahr 2026 in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) überarbeitet. Ziel ist es, eine nachhaltig verbesserte Kostentransparenz zu den einzelnen Bereichen und Projekten der Sektion zu schaffen. Dadurch soll die mehrjährige Finanzplanung fundierter beurteilt, gezielter gesteuert und die Corporate Governance der Sektion insgesamt weiter nachhaltig gestärkt werden.